

vor der »Typographischen Gesellschaft« einen Vortrag über den »Kauf zweckmäßiger Papiere« halten.

**Berein »Insel« in Tübingen-Neutlingen.** — Die »Insel«, Verein jüngerer Buchhändler zu Tübingen-Neutlingen, beging ihr zwanzigjähriges Stiftungsfest am 8. und 9. Juli unter zahlreicher Beteiligung ihrer auswärtigen Mitglieder, der dazu geladenen hiesigen Gäste, sowie der Vertreter der Kollegen-Bereine von Stuttgart, Karlsruhe und Heidelberg in folgender Weise:

Sonnabend, den 8. Juli, abends 1/2 9 Uhr fand unter Teilnahme der Damen im festlich geschmückten unteren Saale des Museums das Festbankett statt. Nach der Eröffnung der Feier durch die Musik begrüßte der Vorsitzende die erschienenen Gäste, besonders die abends noch eingetroffenen Begründer der »Insel«, die Herren von Müller aus Karlsruhe und Hofkunsthändler Hoffmeister aus Stuttgart. Gemeinsame Lieder aus der ausgegebenen Festschrift, Vorträge des Inselquartetts, verschiedene ausgezeichnete vorgetragene Soli des Kollegen Woche, ernste und heitere Vorträge verschiedenster Art gestalteten den Abend zu einem äußerst heiteren.

Der Sonntag-Vormittag versammelte die Festteilnehmer um 10 Uhr zur Besichtigung des Kaiser Wilhelm-Aussichtsturmes und zum Frühtrunk auf der prächtig gelegenen »Sennhütte«. Mittags fand im Museum

gemeinsames Festessen statt, während dessen der Vorsitzende die zahlreich eingelaufenen Glückwünsche und Telegramme verlas. An den im Garten gemeinsam eingenommenen Kaffee schloß sich eine Ausfahrt über Bebenhausen, durch das liebliche Golderbachthal, nach dem herrlich gelegenen Hohenentrigen. Hier war namentlich für das Vergnügen der jüngeren Welt gesorgt, die sich auch bald im lustigen Reigen nach den Klängen der Musik bewegte, während sich die »Alten« in traulichem Gespräch und heiterem Scherz unterhielten. Nach einbrechender Dunkelheit erfolgte in den festlich illuminierten Wagen die Rückfahrt nach Tübingen, woselbst im Café König Karl noch ein Abschiedstrunk eingenommen wurde. — Lange noch wird die »Insel« sich an die schönen Tage erinnern! Reinhold.

### Personalnachrichten.

**Goldene Hochzeit.** — Die goldene Hochzeitsfeier erlebte am 18. d. M. in voller geistiger Frische und Gesundheit mit seiner Gemahlin der Hofdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Herr Kommerzienrat Friedrich Klindworth in Hannover, der bereits 1888 das fünfzigjährige Jubiläum seiner Geschäftsübernahme und 1891 das zweihundertjährige Jubiläum des Bestehens seines Geschäftes feiern konnte. Dem hochgeehrten Jubelpaare widmen wir nachträglich unsere aufrichtigen Glückwünsche zu dieser schönen Feier.

## Anzeigeblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konturs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Isaac Solowicz, in Firma »Commissions- u. Exportbuchhandlung M. Neufeld Nachf., Potsdamerstraße 31, Wohnung: Großbeerenstraße 94, ist heute, nachmittags 12 1/4 Uhr, von dem königlichen Amtsgericht Berlin I. das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Brindmeyer, Potsdamerstr. 122a. Erste Gläubigerversammlung am 9. August 1893, vormittags 10 1/2 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 12. September 1893. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 12. September 1893. Prüfungstermin am 3. Oktober 1893, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße 13, Hof, Flügel C., part., Saal 36.

Berlin, den 22. Juli 1893.

Kohlmann, als Gerichtsschreiber  
des königlichen Amtsgerichts I. Abteilung 83.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[30021] Die unterzeichnete Firma teilt mit, daß sie den früher bei Max Hesse in Leipzig, sodann bei Julius Bloem in Dresden erscheinenden:

#### Ratgeber für Gesunde und Kranke

käuflich erworben und ihn mit ihrem seit November vorigen Jahres erscheinenden

#### Gesundheitsrat

Zeitschrift für die gesamte Naturheilkunde, für Gesundheitspflege und natürliche Entwicklung

verschmolzen hat. Der »Gesundheitsrat« erscheint zweimal monatlich, zum Preise von 1 M 25 ¢ pro Quartal (90 ¢ no. bar, 13/12 re.) und erfreute sich schon bisher einer stetig wachsenden Beliebtheit in verschiedensten Kreisen und Berufsständen. Mit dieser neuen Erwerbung zählt er unter die

ersten und meistgelesenen

Fachzeitschriften für Naturheilkunde.

Leider wurde es uns durch die voraus-

gehenden Verhandlungen und andere unvermeidliche Umstände unmöglich gemacht, die erste Nummer der vereinigten Zeitschriften (Nr. 13 des Gesundheitsrats) sofort der letzten Ratgebernummer sich anschließen zu lassen; wir bitten, die für manche Firma vielleicht unangenehme Verzögerung gütigst zu entschuldigen.

Nr. 13 des »Gesundheitsrats« ist soeben erschienen und wird den Bestellern des »Ratgebers« sofort (auch ohne erneute Mitteilung) ausgeliefert, nachdem wir sie bereits vor 8 Tagen durch ein Cirkular von der bevorstehenden Verschmelzung in Kenntnis gesetzt haben.

#### Probenummern des Gesundheitsrats gratis!

Für freundliche dauernde Verwendung, die sich als lohnend erweisen wird, sind wir Ihnen sehr verbunden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 20. Juli 1893.

Verlag und Expedition des »Gesundheitsrat«  
(Friedrich Krauß).

#### Inhalt von Nr. 13 des Gesundheitsrats:

An unsere Abonnenten etc. — Ärztliche Betrachtungen über die körperliche Veredlung des Menschen. Von Dr. med. Reich, Scheveningen (Holland). — Die naturgemäße Behandlung der Frauenkrankheiten. Von Stabsarzt d. L. Dr. med. Disqué, von Zimmermann'sche Naturheilanstalt bei Chemnitz. — Der Hydrops oder die Ansammlung von Flüssigkeit unter krankhaften Zuständen. Von Dr. med. Prager, Hamburg-St. Georg. — Vom Schläfe. Von Ernst Krauß, Stuttgart. — Kurberichte. — Rundschau. — Litteratur. — Hausarzt (redig. von Dr. med. Walser, Bad Pullach bei München). — Briefkasten. — Beilage: Technischer Vorwärts. Vegetarischer Sommerspeisezettel, mitgeteilt von Otto Model, Stuttgart. Anzeigen.

Für einschlägige Inserate ist unser  
Blatt vorzüglich geeignet!

[30101] Barmen-Wichlinghausen, Juli 1893.

#### P. P.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir die Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe der Herren Red & Turck in Unter-Barmen übernommen haben und unter unserer Firma weiterführen.

Wir bitten Kontinuationen etc. gef. auf uns

zu überschreiben und eruchen gleichzeitig um gef. Uebersendung Ihrer Cirkulare, Prospekte, Plakate etc.; solche unserer Spezialität sind uns direkt per Post erwünscht.

Unsere Kommission besorgt die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Jäger & Co.

[30139]

#### P. P.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir Mitte Mai d. J. am hiesigen Place SW., Friedrichstraße 31, eine

#### Verlagsbuchhandlung

errichteten.

Unsere Vertretung übertragen wir aus freundschaftlichen Rücksichten Herrn G. Wittrin in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

Verlag der »Börsen-Tabellen«  
(J. E. Krüger).

[29256] Das bei Herrn Hugo Bloch in Berlin erschienene Buch:

#### Henrik Ibsen's Frauengestalten.

Psychologische Bilder

nach sechs Familiendramen

von Lou Andreas-Salomé

ist in meinen Verlag übergegangen.\*)

Um das vorzügliche Werk den weitesten Kreisen zugänglich zu machen, veranstalte ich eine elegant ausgestattete billige Ausgabe. Der Preis des Buches wird broschiert 1 M 50 ¢ ord., 1 M bar u. 13/12 Exemplare sein; gebundene Exemplare à 2 M 25 ¢ ord., 1 M 50 ¢ bar. Ich bitte zu verlangen.

Ergebenst

Berlin W., Juli 1893.

Hermann Lazarus.

\*) Wird bestätigt:  
Hugo Bloch.